



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Wolfgang Kubicki (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Innenminister

Personalbestand und Entwicklung bei der Landespolizei

1. Wie hoch ist aufgrund der langjährigen Erfahrungswerte die jährliche Zahl der außergewöhnlichen Abgänge von Polizeivollzugsbeamtinnen und –beamten einschließlich Anwärterinnen und Anwärter in der Landespolizei (beispielsweise durch Tod, Kündigung, Entlassung, vorzeitiger Ruhestand etc.) und lassen sich diese außergewöhnlichen Abgänge prozentual staffeln?

Antwort:

In den Jahren 2000 bis 2004 sind durchschnittlich jährlich 59 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte aus außergewöhnlichen Gründen ausgeschieden (=26,4% aller Abgänge).

2. Wie hoch ist im Durchschnitt die jährliche Zahl der Polizeivollzugsbeamtinnen und –beamten, einschließlich Anwärterinnen und Anwärter, die in genehmigter Teilzeitbeschäftigung stehen, in Mutterschaftsurlaub treten, im Erziehungsurlaub stehen?

Antwort:

Zum Stichtag 01.09.2005 befinden sich 251 Polizeivollzugsbeamtinnen oder -beamte in Teilzeitbeschäftigung (§ 88 a LBG, inkl. Teilzeit nach EZVO oder ErzUVO), 22 Polizeivollzugsbeamtinnen im Mutterschutz (MuSchVO) und 81 Vollzugsbeamtinnen oder -beamte in Elternzeit (EZVO oder ErzUVO).

3. Wie viele Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte werden jeweils in den Jahren 2008, 2009 und 2010 voraussichtlich in den Ruhestand treten?

Antwort:

2008 = 124 Vollzugsbeamtinnen und -beamte;

2009 = 129 Vollzugsbeamtinnen und -beamte;

2010 = 130 Vollzugsbeamtinnen und -beamte.

4. Wie viele Anwärterinnen und Anwärter sind im Jahre 2005 eingestellt worden und wie viele Anwärterinnen und Anwärter werden voraussichtlich in den Jahren 2006 und 2007 eingestellt?

Antwort:

2005 sind 171 Anwärterinnen und Anwärter eingestellt worden; für die Jahre 2006 und 2007 sind jeweils 180 Einstellungen geplant.

5. Wie hoch war der Personalbestand der Landespolizei bei den Vollzugsbeamtinnen und -beamten (Soll/Ist) jeweils in den Jahren 2003, 2004 und 2005?

Antwort:

Ohne Herausrechnung von Teilzeitanteilen war folgender Personalbestand, jeweils zum Stichtag 01.09., gegeben:

Jahr	Soll-Stärke lt. Haushalt	Ist-Stärke
2003	6.490	6.523
2004	6.476	6.578
2005	6.519	6.665